# TODO: Der Random-Walk Metropolis-Hastings-Algorithmus für Threshold-VAR-Modelle

Tim Baumann

29. April 2016

Threshold-VAR-Modell

Der Random-Walk Metropolis-Hastings-Algorithmus für Threshold-VAR-Modelle

#### Das Threshold-VAR-Modell

$$\begin{split} \text{(TVAR)} & \begin{cases} Y_t = \textbf{\textit{c}}_1 + \sum_{j=1}^P \beta_1 Y_{t-j} + \textbf{\textit{v}}_t, \; \; \mathsf{Var}(\textbf{\textit{v}}_t) = \Omega_1 & \mathsf{wenn} \; S_t \leq Y^* \\ Y_t = \textbf{\textit{c}}_2 + \sum_{j=1}^P \beta_2 Y_{t-j} + \textbf{\textit{v}}_t, \; \; \mathsf{Var}(\textbf{\textit{v}}_t) = \Omega_2 & \mathsf{wenn} \; S_t > Y^* \\ \mathsf{wobei} \; S_t \coloneqq Y_{j,t-d} \; \; \textit{(Threshold-Variable)} \\ Y_t, \textbf{\textit{v}}_t, \textbf{\textit{c}}_1, \textbf{\textit{c}}_2 \in \mathbb{R}^N, \; \; \beta_1, \beta_2 \in \mathbb{R}^{N \times N}, \; \; \Omega_1, \Omega_2 \in \mathbb{R}^{N \times N}, \; \; Y^* \in \mathbb{R} \end{split}$$

Dabei wird die Threshold-Komponente j von Y und die Verzögerung d vom Anwender gewählt.

#### Das Threshold-VAR-Modell

Dabei wird die Threshold-Komponente j von Y und die Verzögerung d vom Anwender gewählt.

#### Beispiel

Makroökonomische Modellierung, wobei vermutet wird, dass die Stärke wirtschaftlicher Zusammenhänge (z.B. Multiplikator für Staatsausgaben) in Wirtschaftkrisen unterschiedlich groß ist wie in wirtschaftlich normalen oder guten Zeiten.

$$\begin{aligned} \text{(TVAR)} & \begin{cases} Y_t = \textbf{\textit{c}}_1 + \sum_{j=1}^P \beta_1 Y_{t-j} + \textbf{\textit{v}}_t, \; \; \mathsf{Var}(\textbf{\textit{v}}_t) = \Omega_1 & \mathsf{wenn} \; S_t \leq Y^* \\ Y_t = \textbf{\textit{c}}_2 + \sum_{j=1}^P \beta_2 Y_{t-j} + \textbf{\textit{v}}_t, \; \; \mathsf{Var}(\textbf{\textit{v}}_t) = \Omega_2 & \mathsf{wenn} \; S_t > Y^* \\ \mathsf{wobei} \; S_t \coloneqq Y_{j,t-d} \; \; \textit{(Threshold-Variable)} \end{aligned}$$

#### Prior-Verteilung

#### Prior-Verteilung

• Für den Threshold:  $p(Y^*) \sim \mathcal{N}(\overline{Y}^*, \sigma_{Y^*})$ 

$$\begin{aligned} \text{(TVAR)} & \begin{cases} Y_t = \textbf{\textit{c}}_1 + \sum_{j=1}^P \beta_1 Y_{t-j} + \textbf{\textit{v}}_t, \; \; \mathsf{Var}(\textbf{\textit{v}}_t) = \Omega_1 & \mathsf{wenn} \; S_t \leq Y^* \\ Y_t = \textbf{\textit{c}}_2 + \sum_{j=1}^P \beta_2 Y_{t-j} + \textbf{\textit{v}}_t, \; \; \mathsf{Var}(\textbf{\textit{v}}_t) = \Omega_2 & \mathsf{wenn} \; S_t > Y^* \\ \mathsf{wobei} \; S_t \coloneqq Y_{j,t-d} \; \; \textit{(Threshold-Variable)} \end{aligned}$$

#### Prior-Verteilung

- Für den Threshold:  $p(Y^*) \sim \mathcal{N}(\overline{Y}^*, \sigma_{Y^*})$
- Für die VAR-Parameter  $b_1, b_2 \in \mathbb{R}^{(1+NP) \cdot N}$  und  $\Omega_1, \Omega_2 \in \mathbb{R}^{N \times N}$  verwenden wir die Normal-Inverse-Wishart-Verteilung mit Dummy-Observations  $X_{D,i} \in \mathbb{R}^{k_i \times (1+NP)}$ ,  $Y_{D,i} \in \mathbb{R}^{k_i \times N}$  (i=1,2):

$$p(b_i|\Omega_i) \sim \mathcal{N}(\text{vec}(B_{D,i}), \Omega_i \otimes (X_{D,i}^T X_{D,i})^{-1}),$$
  
 $p(\Omega_i) \sim \mathcal{IW}(S_{D,i}, \frac{TODO}{TODO} : T_{D,i} - ????)$ 

wobei 
$$B_{D,i} := (X_{D,i}^T X_{D,i})^{-1} (X_{D,i} Y_{D,i}) \in \mathbb{R}^{(1+NP) \times N}$$
  
 $S_{D,i} := (Y_{D,i} - X_{D,i} B_{D,i})^T (Y_{D,i} - X_{D,i} B_{D,i}) \in \mathbb{R}^{N \times N}$ 

A. Initialisierung: Wähle einen Startwert für den Treshold  $Y^*$  (z. B. den Durschnitt oder den Median der Werte  $S_t$ )

- A. Initialisierung: Wähle einen Startwert für den Treshold  $Y^*$  (z. B. den Durschnitt oder den Median der Werte  $S_t$ )
- B. Gibbs-Sampling: Wiederhole die Schritte

- A. Initialisierung: Wähle einen Startwert für den Treshold  $Y^*$  (z. B. den Durschnitt oder den Median der Werte  $S_t$ )
- B. Gibbs-Sampling: Wiederhole die Schritte
  - 1. Sample die VAR-Parameter gegeben dem Threshold  $Y^*$ :

- A. Initialisierung: Wähle einen Startwert für den Treshold  $Y^*$  (z. B. den Durschnitt oder den Median der Werte  $S_t$ )
- B. Gibbs-Sampling: Wiederhole die Schritte
  - 1. Sample die VAR-Parameter gegeben dem Threshold  $Y^*$ :
    - Beobachtung: Ist Y\* bekannt, so zerfällt das Modell in zwei einfache VAR-Modelle, eines für das Regime S<sub>t</sub> ≤ Y\*, eines für S<sub>t</sub> > Y\*.

- A. Initialisierung: Wähle einen Startwert für den Treshold  $Y^*$  (z. B. den Durschnitt oder den Median der Werte  $S_t$ )
- B. Gibbs-Sampling: Wiederhole die Schritte
  - 1. Sample die VAR-Parameter gegeben dem Threshold  $Y^*$ :
    - Beobachtung: Ist  $Y^*$  bekannt, so zerfällt das Modell in zwei einfache VAR-Modelle, eines für das Regime  $S_t \leq Y^*$ , eines für  $S_t > Y^*$ .
    - Seien  $Y_{1,t}$ ,  $X_{1,t}$  die zum Regime  $S_t \leq Y^*$  und  $Y_{2,t}$ ,  $X_{2,t}$  die zum Regime  $S_t > Y^*$  zugehörigen Daten.

- A. Initialisierung: Wähle einen Startwert für den Treshold  $Y^*$  (z. B. den Durschnitt oder den Median der Werte  $S_t$ )
- B. Gibbs-Sampling: Wiederhole die Schritte
  - 1. Sample die VAR-Parameter gegeben dem Threshold  $Y^*$ :
    - Beobachtung: Ist Y\* bekannt, so zerfällt das Modell in zwei einfache VAR-Modelle, eines für das Regime S<sub>t</sub> ≤ Y\*, eines für S<sub>t</sub> > Y\*.
    - Seien  $Y_{1,t}$ ,  $X_{1,t}$  die zum Regime  $S_t \leq Y^*$  und  $Y_{2,t}$ ,  $X_{2,t}$  die zum Regime  $S_t > Y^*$  zugehörigen Daten.
    - Ziehe  $b_1, b_2, \Omega_1, \Omega_2$  aus der Posterior-Verteilung

$$\begin{array}{lll} p(b_{i}|\Omega_{i},Y_{i,t}) & \sim & \mathcal{N}(\text{vec}(B_{i}^{*}),\Omega_{i}\otimes((X_{i}^{*})^{T}X_{i}^{*})^{-1}), \\ p(\Omega_{i},Y_{i,t}) & \sim & \mathcal{IW}(S_{i}^{*},TODO:T_{i}^{*}-???) \\ & \text{wobei} & B_{i}^{*} \coloneqq ((X_{i}^{*})^{T}X_{i}^{*})^{-1}(X_{i}^{*}Y_{i}^{*}) \\ & S_{i}^{*} \coloneqq (Y_{i}^{*}-X_{i}^{*}B_{i}^{*})^{T}(Y_{i}^{*}-X_{i}^{*}B_{i}^{*}) \\ & Y_{i}^{*} \coloneqq [Y_{i,t},Y_{D,i}] \\ & X_{i}^{*} \coloneqq [X_{i,t},X_{D,i}] \end{array}$$

- A. Initialisierung: Wähle einen Startwert für den Treshold  $Y^*$  (z. B. den Durschnitt oder den Median der Werte  $S_t$ )
- B. Gibbs-Sampling: Wiederhole die Schritte
  - 1. Sample die VAR-Parameter gegeben dem Threshold  $Y^*$ :
    - Beobachtung: Ist  $Y^*$  bekannt, so zerfällt das Modell in zwei einfache VAR-Modelle, eines für das Regime  $S_t \le Y^*$ , eines für  $S_t > Y^*$ .
    - Seien  $Y_{1,t}$ ,  $X_{1,t}$  die zum Regime  $S_t \leq Y^*$  und  $Y_{2,t}$ ,  $X_{2,t}$  die zum Regime  $S_t > Y^*$  zugehörigen Daten.
    - Ziehe  $b_1, b_2, \Omega_1, \Omega_2$  aus der Posterior-Verteilung

$$\begin{array}{lll} \rho(b_{i}|\Omega_{i},Y_{i,t}) & \sim & \mathcal{N}(\text{vec}(B_{i}^{*}),\Omega_{i}\otimes((X_{i}^{*})^{\mathsf{T}}X_{i}^{*})^{-1}), \\ p(\Omega_{i},Y_{i,t}) & \sim & \mathcal{TW}(S_{i}^{*},\textbf{TODO}:\textbf{T}_{i}^{*}-???) \\ & \text{wobei} & B_{i}^{*}:=((X_{i}^{*})^{\mathsf{T}}X_{i}^{*})^{-1}(X_{i}^{*}Y_{i}^{*}) \\ & S_{i}^{*}:=(Y_{i}^{*}-X_{i}^{*}B_{i}^{*})^{\mathsf{T}}(Y_{i}^{*}-X_{i}^{*}B_{i}^{*}) \\ & Y_{i}^{*}:=[Y_{i,t},Y_{D,i}] \\ & X_{i}^{*}:=[X_{i,t},X_{D,i}] \end{array}$$

2. Führe einen Random-Walk-Metropolis-Hastings-Schritt für  $Y^*$  aus:

- A. Initialisierung: Wähle einen Startwert für den Treshold  $Y^*$  (z. B. den Durschnitt oder den Median der Werte  $S_t$ )
- B. Gibbs-Sampling: Wiederhole die Schritte
  - 1. Sample die VAR-Parameter gegeben dem Threshold  $Y^*$ :
    - Beobachtung: Ist Y\* bekannt, so zerfällt das Modell in zwei einfache VAR-Modelle, eines für das Regime S<sub>t</sub> ≤ Y\*, eines für S<sub>t</sub> > Y\*.
    - Seien  $Y_{1,t}$ ,  $X_{1,t}$  die zum Regime  $S_t \leq Y^*$  und  $Y_{2,t}$ ,  $X_{2,t}$  die zum Regime  $S_t > Y^*$  zugehörigen Daten.
    - Ziehe  $b_1, b_2, \Omega_1, \Omega_2$  aus der Posterior-Verteilung  $p(b_i | \Omega_i, Y_{i,t}), p(\Omega_i, Y_{i,t})$ .
  - 2. Führe einen Random-Walk-Metropolis-Hastings-Schritt für  $Y^*$  aus:

- A. Initialisierung: Wähle einen Startwert für den Treshold  $Y^*$  (z. B. den Durschnitt oder den Median der Werte  $S_t$ )
- B. Gibbs-Sampling: Wiederhole die Schritte
  - 1. Sample die VAR-Parameter gegeben dem Threshold  $Y^*$ :
    - Beobachtung: Ist Y\* bekannt, so zerfällt das Modell in zwei einfache VAR-Modelle, eines für das Regime S<sub>t</sub> ≤ Y\*, eines für S<sub>t</sub> > Y\*.
    - Seien  $Y_{1,t}$ ,  $X_{1,t}$  die zum Regime  $S_t \leq Y^*$  und  $Y_{2,t}$ ,  $X_{2,t}$  die zum Regime  $S_t > Y^*$  zugehörigen Daten.
    - Ziehe  $b_1, b_2, \Omega_1, \Omega_2$  aus der Posterior-Verteilung  $p(b_i | \Omega_i, Y_{i,t}), p(\Omega_i, Y_{i,t})$ .
  - 2. Führe einen Random-Walk-Metropolis-Hastings-Schritt für  $Y^*$  aus:
    - Generiere eine Kandidaten  $Y_{\text{new}}^*$  durch einen Random-Walk-Schritt:

$$Y_{\text{new}}^* \coloneqq Y_{\text{old}}^* + e, \quad e \sim \mathcal{N}(0, \sigma)$$

- A. Initialisierung: Wähle einen Startwert für den Treshold  $Y^*$  (z. B. den Durschnitt oder den Median der Werte  $S_t$ )
- B. Gibbs-Sampling: Wiederhole die Schritte
  - 1. Sample die VAR-Parameter gegeben dem Threshold  $Y^*$ :
    - Beobachtung: Ist Y\* bekannt, so zerfällt das Modell in zwei einfache VAR-Modelle, eines für das Regime S<sub>t</sub> ≤ Y\*, eines für S<sub>t</sub> > Y\*.
    - Seien  $Y_{1,t}$ ,  $X_{1,t}$  die zum Regime  $S_t \leq Y^*$  und  $Y_{2,t}$ ,  $X_{2,t}$  die zum Regime  $S_t > Y^*$  zugehörigen Daten.
    - Ziehe  $b_1, b_2, \Omega_1, \Omega_2$  aus der Posterior-Verteilung  $p(b_i | \Omega_i, Y_{i,t}), p(\Omega_i, Y_{i,t})$ .
  - 2. Führe einen Random-Walk-Metropolis-Hastings-Schritt für  $Y^*$  aus:
    - ullet Generiere eine Kandidaten  $Y_{\mathrm{new}}^*$  durch einen Random-Walk-Schritt:

$$Y_{\mathrm{new}}^* \coloneqq Y_{\mathrm{old}}^* + e, \quad e \sim \mathcal{N}(0, \sigma)$$

$$\alpha = \frac{\pi(\phi^{G+1})}{\pi(\phi^G)} \cdot \frac{q(\phi^G \mid \phi^{G+1})}{q(\phi^{G+1} \mid \phi^G)}$$

- A. Initialisierung: Wähle einen Startwert für den Treshold  $Y^*$  (z. B. den Durschnitt oder den Median der Werte  $S_t$ )
- B. Gibbs-Sampling: Wiederhole die Schritte
  - 1. Sample die VAR-Parameter gegeben dem Threshold  $Y^*$ :
    - Beobachtung: Ist Y\* bekannt, so zerfällt das Modell in zwei einfache VAR-Modelle, eines für das Regime S<sub>t</sub> ≤ Y\*, eines für S<sub>t</sub> > Y\*.
    - Seien  $Y_{1,t}$ ,  $X_{1,t}$  die zum Regime  $S_t \leq Y^*$  und  $Y_{2,t}$ ,  $X_{2,t}$  die zum Regime  $S_t > Y^*$  zugehörigen Daten.
    - Ziehe  $b_1, b_2, \Omega_1, \Omega_2$  aus der Posterior-Verteilung  $p(b_i|\Omega_i, Y_{i,t}), p(\Omega_i, Y_{i,t})$ .
  - 2. Führe einen Random-Walk-Metropolis-Hastings-Schritt für  $Y^*$  aus:
    - ullet Generiere eine Kandidaten  $Y_{\mathrm{new}}^*$  durch einen Random-Walk-Schritt:

$$Y_{\text{new}}^* \coloneqq Y_{\text{old}}^* + e, \quad e \sim \mathcal{N}(0, \sigma)$$

$$\alpha = \frac{\pi(\phi^{G+1})}{\pi(\phi^{G})} \cdot \frac{q(\phi^{G} \mid \phi^{G+1})}{q(\phi^{G+1} \mid \phi^{G})} = \frac{p(Y_{\text{new}}^{*} \mid b_{1}, \Omega_{1}, b_{2}, \Omega_{2}, Y_{t})}{p(Y_{\text{old}}^{*} \mid b_{1}, \Omega_{1}, b_{2}, \Omega_{2}, Y_{t})}$$

- A. Initialisierung: Wähle einen Startwert für den Treshold  $Y^*$  (z. B. den Durschnitt oder den Median der Werte  $S_t$ )
- B. Gibbs-Sampling: Wiederhole die Schritte
  - 1. Sample die VAR-Parameter gegeben dem Threshold  $Y^*$ :
    - Beobachtung: Ist Y\* bekannt, so zerfällt das Modell in zwei einfache VAR-Modelle, eines für das Regime S<sub>t</sub> ≤ Y\*, eines für S<sub>t</sub> > Y\*.
    - Seien  $Y_{1,t}$ ,  $X_{1,t}$  die zum Regime  $S_t \leq Y^*$  und  $Y_{2,t}$ ,  $X_{2,t}$  die zum Regime  $S_t > Y^*$  zugehörigen Daten.
    - Ziehe  $b_1, b_2, \Omega_1, \Omega_2$  aus der Posterior-Verteilung  $p(b_i | \Omega_i, Y_{i,t}), p(\Omega_i, Y_{i,t})$ .
  - 2. Führe einen Random-Walk-Metropolis-Hastings-Schritt für  $Y^*$  aus:
    - ullet Generiere eine Kandidaten  $Y_{\mathrm{new}}^*$  durch einen Random-Walk-Schritt:

$$Y_{\text{new}}^* := Y_{\text{old}}^* + e, \quad e \sim \mathcal{N}(0, \sigma)$$

$$\begin{split} \alpha &= \frac{\pi(\phi^{G+1})}{\pi(\phi^{G})} \cdot \frac{q(\phi^{G} \mid \phi^{G+1})}{q(\phi^{G+1} \mid \phi^{G})} = \frac{p(Y_{\text{new}}^* \mid b_1, \Omega_1, b_2, \Omega_2, Y_t)}{p(Y_{\text{old}}^* \mid b_1, \Omega_1, b_2, \Omega_2, Y_t)} \\ &= \frac{p(Y_t \mid b_1, \Omega_1, b_2, \Omega_2, Y_{\text{new}}^*) \cdot p(Y_{\text{new}}^*)}{p(Y_t \mid b_1, \Omega_1, b_2, \Omega_2, Y_{\text{old}}^*) \cdot p(Y_{\text{old}}^*)} \end{split}$$

- A. Initialisierung: Wähle einen Startwert für den Treshold  $Y^*$
- B. Gibbs-Sampling: Wiederhole die Schritte
  - 1. Sample die VAR-Parameter gegeben dem Threshold  $Y^*$ :
    - Seien  $Y_{1,t}$ ,  $X_{1,t}$  die zum Regime  $S_t \leq Y^*$  und  $Y_{2,t}$ ,  $X_{2,t}$  die zum Regime  $S_t > Y^*$  zugehörigen Daten.
    - Ziehe  $b_1, b_2, \Omega_1, \Omega_2$  aus der Posterior-Verteilung  $p(b_i|\Omega_i, Y_{i,t}), p(\Omega_i, Y_{i,t})$ .
  - 2. Führe einen Random-Walk-Metropolis-Hastings-Schritt für  $Y^*$  aus:
    - Generiere eine Kandidaten  $Y_{\text{new}}^*$  durch einen Random-Walk-Schritt:

$$Y_{\text{new}}^* := Y_{\text{old}}^* + e, \quad e \sim \mathcal{N}(0, \sigma)$$

$$\begin{split} \alpha &= \frac{\pi(\phi^{G+1})}{\pi(\phi^{G})} \cdot \frac{q(\phi^{G} \mid \phi^{G+1})}{q(\phi^{G+1} \mid \phi^{G})} = \frac{p(Y_{\text{new}}^* \mid b_1, \Omega_1, b_2, \Omega_2, Y_t)}{p(Y_{\text{old}}^* \mid b_1, \Omega_1, b_2, \Omega_2, Y_t)} \\ &= \frac{p(Y_t \mid b_1, \Omega_1, b_2, \Omega_2, Y_{\text{new}}^*) \cdot p(Y_{\text{new}}^*)}{p(Y_t \mid b_1, \Omega_1, b_2, \Omega_2, Y_{\text{old}}^*) \cdot p(Y_{\text{old}}^*)} \end{split}$$

- A. Initialisierung: Wähle einen Startwert für den Treshold Y\*
- B. Gibbs-Sampling: Wiederhole die Schritte
  - 1. Sample die VAR-Parameter gegeben dem Threshold Y\*:
    - Seien  $Y_{1,t}$ ,  $X_{1,t}$  die zum Regime  $S_t \leq Y^*$  und  $Y_{2,t}$ ,  $X_{2,t}$  die zum Regime  $S_t > Y^*$  zugehörigen Daten.
    - Ziehe  $b_1, b_2, \Omega_1, \Omega_2$  aus der Posterior-Verteilung  $p(b_i|\Omega_i, Y_{i,t}), p(\Omega_i, Y_{i,t})$ .
  - 2. Führe einen Random-Walk-Metropolis-Hastings-Schritt für  $Y^*$  aus:
    - Generiere eine Kandidaten  $Y_{\text{new}}^*$  durch einen Random-Walk-Schritt:

$$Y_{\text{new}}^* \coloneqq Y_{\text{old}}^* + e, \quad e \sim \mathcal{N}(0, \sigma)$$

$$\begin{split} \alpha &= \frac{\pi(\phi^{G+1})}{\pi(\phi^{G})} \cdot \frac{q(\phi^{G} \mid \phi^{G+1})}{q(\phi^{G+1} \mid \phi^{G})} = \frac{p(Y_{\text{new}}^* \mid b_1, \Omega_1, b_2, \Omega_2, Y_t)}{p(Y_{\text{old}}^* \mid b_1, \Omega_1, b_2, \Omega_2, Y_t)} \\ &= \frac{p(Y_t \mid b_1, \Omega_1, b_2, \Omega_2, Y_{\text{new}}^*) \cdot p(Y_{\text{new}}^*)}{p(Y_t \mid b_1, \Omega_1, b_2, \Omega_2, Y_{\text{old}}^*) \cdot p(Y_{\text{old}}^*)} \\ p(Y_t \mid b_1, \Omega_1, b_2, \Omega_2, Y^*) &= p(Y_{1,t} \mid b_1, \Omega_1, Y^*) \cdot p(Y_{2,t} \mid b_2, \Omega_2, Y^*) \\ \log p(Y_{i,t} \mid b_i, \Omega_i, Y^*) &= \frac{T}{2} \log |\Omega_i^{-1}| - \frac{1}{2} \sum_{t=1}^{T} (Y_{i,t} - X_{i,t} \tilde{b}_i)^T \Omega_i^{-1} (Y_{i,t} - X_{i,t} \tilde{b}_i) \end{split}$$

- A. Initialisierung: Wähle einen Startwert für den Treshold Y\*
- B. Gibbs-Sampling: Wiederhole die Schritte
  - 1. Sample die VAR-Parameter gegeben dem Threshold Y\*:
    - Seien  $Y_{1,t}$ ,  $X_{1,t}$  die zum Regime  $S_t \leq Y^*$  und  $Y_{2,t}$ ,  $X_{2,t}$  die zum Regime  $S_t > Y^*$  zugehörigen Daten.
    - Ziehe  $b_1, b_2, \Omega_1, \Omega_2$  aus der Posterior-Verteilung  $p(b_i|\Omega_i, Y_{i,t}), p(\Omega_i, Y_{i,t})$ .
  - 2. Führe einen Random-Walk-Metropolis-Hastings-Schritt für  $Y^*$  aus:
  - Generiere eine Kandidaten  $Y_{new}^*$  durch einen Random-Walk-Schritt:

$$Y_{\text{new}}^* \coloneqq Y_{\text{old}}^* + e, \quad e \sim \mathcal{N}(0, \sigma)$$

Berechne die Akzeptanz-Wahrscheinlichkeit

$$\begin{split} \alpha &= \frac{\pi(\phi^{G+1})}{\pi(\phi^{G})} \cdot \frac{q(\phi^{G} \mid \phi^{G+1})}{q(\phi^{G+1} \mid \phi^{G})} = \frac{p(Y_{\text{new}}^* \mid b_1, \Omega_1, b_2, \Omega_2, Y_t)}{p(Y_{\text{old}}^* \mid b_1, \Omega_1, b_2, \Omega_2, Y_t)} \\ &= \frac{p(Y_t \mid b_1, \Omega_1, b_2, \Omega_2, Y_{\text{new}}^*) \cdot p(Y_{\text{new}}^*)}{p(Y_t \mid b_1, \Omega_1, b_2, \Omega_2, Y_{\text{old}}^*) \cdot p(Y_{\text{old}}^*)} \\ p(Y_t \mid b_1, \Omega_1, b_2, \Omega_2, Y^*) &= p(Y_{1,t} \mid b_1, \Omega_1, Y^*) \cdot p(Y_{2,t} \mid b_2, \Omega_2, Y^*) \\ \log p(Y_{i,t} \mid b_i, \Omega_i, Y^*) &= \frac{T}{2} \log |\Omega_i^{-1}| - \frac{1}{2} \sum_{t=1}^{T} (Y_{i,t} - X_{i,t} \tilde{b}_i)^T \Omega_i^{-1}(Y_{i,t} - X_{i,t} \tilde{b}_i) \end{split}$$

• Ziehe  $u \sim \mathcal{U}(0,1)$ . Behalte  $Y_{\mathrm{new}}^*$ , falls  $u < \alpha$ , ansonsten verwerfe  $Y_{\mathrm{new}}^*$ .

- A. Initialisierung: Wähle einen Startwert für den Treshold  $Y^*$
- B. Gibbs-Sampling: Wiederhole die Schritte
  - 1. Sample die VAR-Parameter gegeben dem Threshold  $Y^*$ :
    - Seien  $Y_{1,t}$ ,  $X_{1,t}$  die zum Regime  $S_t \leq Y^*$  und  $Y_{2,t}$ ,  $X_{2,t}$  die zum Regime  $S_t > Y^*$  zugehörigen Daten.
    - Ziehe  $b_1, b_2, \Omega_1, \Omega_2$  aus der Posterior-Verteilung  $p(b_i|\Omega_i, Y_{i,t}), p(\Omega_i, Y_{i,t})$ .
  - 2. Führe einen Random-Walk-Metropolis-Hastings-Schritt für  $Y^*$  aus:
    - ullet Generiere eine Kandidaten  $Y_{\mathrm{new}}^*$  durch einen Random-Walk-Schritt:

$$Y_{\mathrm{new}}^* := Y_{\mathrm{old}}^* + e, \quad e \sim \mathcal{N}(0, \sigma)$$

• Berechne die Akzeptanz-Wahrscheinlichkeit

$$\alpha = \frac{p(Y_t \mid b_1, \Omega_1, b_2, \Omega_2, Y_{\text{new}}^*) \cdot p(Y_{\text{new}}^*)}{p(Y_t \mid b_1, \Omega_1, b_2, \Omega_2, Y_{\text{old}}^*) \cdot p(Y_{\text{old}}^*)}$$

$$p(Y_{t} | b_{1}, \Omega_{1}, b_{2}, \Omega_{2}, Y^{*}) = p(Y_{1,t} | b_{1}, \Omega_{1}, Y^{*}) \cdot p(Y_{2,t} | b_{2}, \Omega_{2}, Y^{*})$$

$$\log p(Y_{i,t} | b_{i}, \Omega_{i}, Y^{*}) = \frac{T}{2} \log |\Omega_{i}^{-1}| - \frac{1}{2} \sum_{t=1}^{T} (Y_{i,t} - X_{i,t} \tilde{b}_{i})^{T} \Omega_{i}^{-1} (Y_{i,t} - X_{i,t} \tilde{b}_{i})$$

• Ziehe  $u \sim \mathcal{U}(0,1)$ . Behalte  $Y_{\mathrm{new}}^*$ , falls  $u < \alpha$ , ansonsten verwerfe  $Y_{\mathrm{new}}^*$ .